

## Einfluss von künstlichem Licht auf uns Menschen

Nächtliche Beleuchtung hilft uns Menschen bei der Orientierung und erhöht unser Sicherheitsgefühl. Je weniger Licht aber in die Umgegend abgestrahlt wird, desto besser. Denn ein ruhiger erholsamer Schlaf braucht Dunkelheit. Derzeit strahlen alle Leuchten im Ort auch in unsere Häuser.

**Grundsatz** beim Einsatz von Licht außerhalb von Häusern: **So viel wie nötig, so wenig wie möglich!**

### Wissen – Lichtspektrum

Leuchten, die vom menschlichen Auge als kühl wahrgenommen werden, haben meist einen hohen Blauanteil im Spektrum. Aber auch gelb scheinende Leuchten können erhebliche Blauanteile haben, die wir jedoch nicht als solche wahrnehmen.

„Die Gemeinde Ahrenshoop freut sich, dass durch die Zusammenarbeit mit dem Förderverein Nationalpark Boddenlandschaft für die nachhaltige Erneuerung der Leuchten im Ostseebad ein erster Schritt gemacht wurde.“

*Benjamin Heincke // Bürgermeister*

Haben Sie Fragen zu den neuen Leuchten oder wünschen Sie eine Beratung zur Beleuchtung rund um Ihr Haus? Sprechen Sie mich gerne an.  
Tel: 66111 oder 015146643122

*Annett Storm // Projektleiterin*

## Impressum

Herausgeber: Förderverein Nationalpark Boddenlandschaft e. V.

Layout und Text: Annett Storm

Fachliche Beratung: Jörg Schmiedel

Fotos: Annett Storm

Druck: Die Umweltdruckerei // auf Recyclingpapier und klimaneutral gedruckt

Copyright 2024

Das Faltblatt entstand im Projekt **Vernetzte Vielfalt an der Schatzküste**, aus dem auch die neuen Leuchten finanziert werden.

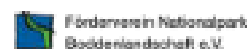
Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages



Ein Projekt von:



leben.natur.vielfalt  
das Bundesprogramm

## Ahrenshoop gibt der Natur ein Stück Nacht zurück



## Einfluss von künstlichem Licht auf Tier- und Pflanzenwelt

Licht trennt die Lebensräume von tag- und nachtaktiven Tieren. Sie orientieren sich an den natürlich vorhandenen Lichtquellen Sonne und Mond. Tageslänge und Mondphasen signalisieren ihnen den Zeitpunkt für Nestbau und Paarung, Winterruhe oder Zugzeit.

Nachtaktive Tiere orientieren sich in der Nacht nach dem Mond. Leuchten mit einem hohen Blauanteil im Spektrum des Lichtes sind Fallen für Insekten. Sie umkreisen die Leuchten bis sie sterben oder werden dort von Insektenfressern leicht erbeutet.

Aber auch Vögel und Fledermäuse können die Orientierung verlieren. Selbst Igel und andere nachtaktive Tiere kommen aus ihrem natürlichen Rhythmus.

Ein natürlicher Tag- und Nachtrhythmus ist auch wichtig für Ruhephasen bei der Entwicklung von z. B. Schmetterlingspuppen im Winter.

Seit 2021 ist im **Bundesnaturschutzgesetz** der „Schutz von Tieren und Pflanzen vor nachteiligen Auswirkungen von Beleuchtungen“ festgeschrieben.

## Ahrenshoop gibt der Natur ein Stück Nacht zurück

Entlang der Fulge wurden **15 neue Straßenleuchten** installiert. Das Licht wird nun intelligenter und sparsamer eingesetzt. Das bietet Vorteile für Mensch und Natur.

### Besonderheiten der neuen Leuchten

#### 1. Die Lichtfarbe

Die neuen Leuchten haben zwei unterschiedliche Lichtfarben, die per Zeitschaltung ein- und ausgeschaltet werden. Es gibt in den Abend- und Morgenstunden **oranges Licht** und in der Nacht scheinen die Leuchten in **Rot**.

#### 2. Der Abstrahlwinkel

Die neuen Leuchten sind mit **Blenden** ausgestattet. Diese lenken das Licht konzentriert auf die Straße – die Umgebung bleibt dunkel.

**3. Der Radweg** wird nicht ausgeleuchtet, da die Radfahrer in der Nacht sehr gut die Straße benutzen können. So bleiben die ufernahen Bereiche im Dunkeln, was den dort lebenden Insekten zugute kommt.

**Wenn Licht ungezielt abstrahlt, nützt es uns Menschen nicht, schadet aber der Natur.**

### Wissen – Insektenrückgang

In den letzten 30 Jahren ging der Bestand an Insekten um rund 75 % zurück! Zwei Hauptgründe sind dafür verantwortlich.

A) **industrielle Landwirtschaft mit intensivem Pestizid- und Düngereinsatz** // Hier haben Ahrenshoop und die Nachbargemeinden, Dank der Umstellung von Bauer Hartmann auf Bio-Betrieb, einen Vorteil.

B) **der Einsatz von falschen Leuchten und Leuchtmitteln an Straßen, in Gärten und an Häusern** // Hier können die Gemeinde und die Anwohner etwas ändern.

### Rotes Licht

Insekten können rotes Licht kaum wahrnehmen und werden daher davon nicht angezogen.

Bei uns Menschen reagiert die Iris auf rotes Licht nur ganz gering, weshalb sich unsere Augen viel schneller an die Dunkelheit anpassen, wenn wir den Lichtkegel verlassen. Dadurch werden dunkle Bereiche weniger dunkel empfunden. Ein sicheres Gehen ist möglich.

### Vorteile für uns Menschen

- Das Licht der Straßenleuchten scheint nicht mehr in unsere Zimmer = besserer Schlaf.
- Der Stromverbrauch der Gemeinde wird geringer.
- Besseres Sehvermögen in der Dunkelheit durch bessere Anpassung der Augen.

### Vorteile für die Natur

- Es sterben viel weniger Insekten an den Leuchten.
- Säugetiere wie Fledermäuse und Igel sowie Pflanzen können ihrem natürlichen Lebenszyklus folgen

### Vernetze Vielfalt an der Schatzküste

Die Region zwischen Rostock und Rügen gilt als Gebiet mit **besonderer Arten- und Lebensraumvielfalt**. Um diese in ihrer Entwicklung zu unterstützen und durch gezielte Maßnahmen zu stärken, haben sich die OSTSEE-STIFTUNG, der BUND, der NABU, der WWF, der Kranichschutz Deutschland, die Universität Greifswald und der Förderverein Nationalpark Boddenlandschaft zu einem Verbundprojekt zusammengeschlossen. Unser Förderverein möchte, gemeinsam mit der Gemeinde Ahrenshoop, der Arten- und Lebensraumvielfalt im Ostseebad „unter die Arme greifen“. Weitere Informationen dazu finden Sie hier:



### Wie können wir als Anwohner zur Verringerung der Lichtverschmutzung beitragen?

- An Haus und im Garten **keine Dauerbeleuchtung** schalten.
- **Keine Leuchten in Kugelform**; Diese strahlen ihr Licht in alle Richtungen ab, verschwenden dadurch viel Energie und locken besonders viele Insekten an.
- **Keine Solarleuchten mit automatischer Dämmerungseinschaltung**, denn diese brennen auch, wenn sie nicht benötigt werden.
- Verwenden Sie nur Leuchten, die das **Licht nach unten** gerichtet abgeben.
- Verwenden Sie Leuchten mit **Bewegungsmelder** oder lichtschrankengesteuerte Beleuchtung.
- Verwenden Sie für die Außenbeleuchtung ausschließlich Lichtquellen mit einer **Farbtemperatur von 2700 Kelvin oder weniger**.

**Helpen Sie mit, dass die Nacht wieder Nacht wird!**